Presseinformation

15. Februar 2013

Die „Neuen" in der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Vier Städte sowie 27 Orte aus 15 Gemeinden

Bruck an der Leitha, Brunn am Gebirge, Ebreichsdorf und Laa an der Thaya sind die „Neuen" in der Aktion Stadterneuerung im Jahr 2013. Freilich sind alle vier nicht ganz neue Stadterneuerungsgemeinden: Laa an der Thaya nimmt bereits das dritte Mal an der Aktion teil, für die anderen drei geht es heuer in die zweite Runde. Allen vier Städten gemeinsam ist, dass sie in den kommenden vier Jahren ihre engagierten Visionen und Ziele in die Realität umsetzen wollen.

In Bruck an der Leitha, bereits ab 1994 eine der ersten Gemeinden in der NÖ Stadterneuerungsaktion, sollen in einem ersten Schritt die bisher vorliegenden Konzepte, Studien und Arbeitskreisprotokolle inhaltlich analysiert werden. Weiters geplant sind eine umfassende Fragebogenaktion gemeinsam mit der Nachbargemeinde Bruckneudorf sowie Exkursionen, Klausuren und Arbeitskreise. Bis Ende 2013 soll das umfassende Stadterneuerungskonzept fertiggestellt sein, mit dessen schrittweiser Umsetzung 2014 begonnen wird.

In Brunn am Gebirge, zuvor von 2000 bis 2004 Stadterneuerungsgemeinde, lauten die Schwerpunkte Ortszentrum, Verkehrsberuhigung und Mobilität sowie Jugend und Generationen. Das Projekt „Neues Ortszentrum" ist bereits in der Startphase: In unmittelbarer Zentrumsnähe entsteht direkt hinter dem Gemeindeamt ein multifunktionaler Markt- und Veranstaltungsplatz, der eine nachhaltige Belebung des gesamten Ortszentrums sowie der Nahversorgungs- und Dienstleistungsbetriebe durch eine Erhöhung der Fußgängerfrequenz bewirken soll.

Ebreichsdorf, erst 2001 zur Stadt erhoben, war von 2002 bis 2005 bereits einmal in der Stadterneuerungsaktion und kann an ein im Vorjahr erstelltes professionelles Leitbild anknüpfen; die ersten Projekte warten bereits auf ihre Umsetzung. So wird der Hauptplatz neu gestaltet, werden Themenwege auf die lange Tradition der Textilindustrie bzw. auf die Kulturgüter hinweisen und soll sich auch die Jugend in verschiedenen Projekten einbringen.

In Laa an der Thaya soll die Kernpositionierung als Thermenstadt u. a. durch die Reaktivierung der Laaer Wasserburg oder der Umsetzung der Konzepte zum

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wasserpark-Schillerpark weiter ausgebaut werden. Auch das Thema Klima und Energie mit den Schwerpunkten Bewusstseinsbildung, Energiesparen und Alternativenergie - die Stadt ist gemeinsam mit allen Gemeinden des Landes um Laa zur Klima-Modell-Region ernannt worden - sowie die Siedlungsentwicklung am Kellerhügel und im Stadtzentrum stehen im Mittelpunkt.

Zudem haben mit Beginn des Jahres insgesamt 27 Orte aus 15 Gemeinden die Aktivphase in der Dorferneuerung gestartet, die in vier Jahren die Umsetzung der mit der Ortsbevölkerung erarbeiteten Projektideen bringen soll. Es handelt sich dabei um die Gemeinden Annaberg (Wienerbruck), Rauchenwarth, Stetten, Trattenbach und Weinburg (Weinburg, Dietmannsdorf), die Marktgemeinden Dunkelsteinerwald (Gansbach, Hessendorf, Himberg, Kicking), Gaming (Altenreith, Brettl, Kienberg, Gaming, Mitterau, Polzberg), Großrußbach, Kirchschlag, Leiben (Leiben, Weitenegg), Payerbach (Schmidsdorf/Schlöglmühl), Strengberg, Vitis (Sparbach) und Wiesmath sowie die Stadtgemeinde Langenlois (Gobelsburg, Zeiselberg, Schiltern).

Nähere Informationen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 02952/4848 und http://www.dorf-stadterneuerung.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at